

# BMM 2007/2008

## 3. Spieltag

**FREDERSDORF 3 – Kroatische Gemeinde 4,5 : 3,5**

## Glücklicher Sieg

Nachdem in der 2. Runde unsere Youngster **Achim** und **Eckart** den Mannschaftssieg perfekt gemacht haben, rettete diesmal **Franz** den notwendigen halben Punkt.

### Aber der Reihe nach:

- Als ich mir das erste Mal einen Überblick verschaffen wollte hatte **Achim** seinen Gegner gerade besiegt. Ich weiß zwar nicht wie, aber wir führten **1 : 0**
- Alle anderen standen noch ausgeglichen. Leider nur kurze Zeit. Auf **Uwes** Brett wurden plötzlich die Figuren wieder aufgebaut. Grober Fingerfehler ! Neuer Stand **1 : 1**
- Ich fühlte mich bei Bauernvorteil und aktiver Stellung siegessicher, bei **Wolfgang** zogen bedrohliche Wolken auf. **Mannes** Gegner akzeptierte ein Remisangebot in einem ausgeglichenem Springer/Bauern-Endspiel. **1,5 : 1,5**
- Meinem Gegner konnte ich schließlich einen zweiten Bauern abnehmen und bis zum Matt zusammen schieben **2,5 : 1,5**
- **Jürgen G.** hatte schwer zu kämpfen. Bot seinem Gegner dreimal remis. Zum Glück stets abgelehnt. Denn im Bauernendspiel konnte er seinem Gegner ein Tempo abnehmen und gewann dann schnell. Da wird stundenlang gespielt und dann entscheidet ein Tempo! **3,5 : 1,5**
- Fast zeitgleich musste **Wolfgang** die Waffen strecken **3,5 : 2,5**
- Es spielten noch **Eckart** und **Franz**.  
**Eckart** im Bauernendspiel mit Läufer und zwei Bauern gegen vier Bauern. Endstand Dame/König gegen Dame/König. **4 : 3**
- Nun zur Entscheidung. Ein Unentschieden im Mannschaftskampf hatten wir sicher.  
**Franz** hatte im Endspiel eine Figur weniger. Eigentlich alles klar.  
Wie er dann aber seinen Gegner zum Fehler und schließlich zum Remis führte, wissen eigentlich nur er und Caissa. Diesmal war die Schachgöttin auf unserer Seite. **4,5:3,5**

**Ich glaube, damit ist uns nach drei Spieltagen der Klassenerhalt bereits gelungen.**

Jürgen V.

Immer schön bescheiden – ja, so sind wir Fredersdorfer !!! Da holt die Mannschaft drei Siege aus den ersten 3 Runden und man wischt sich den Schweiß von der Stirn ob des – so gut wie - geschafften Klassenerhaltes. Jungs, ab jetzt werden die Gegner vor euch zittern und ihr steckt nicht im Strudel nach unten sondern im Fahrstuhl nach oben ... - gute Fahrt !